

Der 5. ORE-ORE-Prinz 1961



Der Prinz:

Ore V., Walter I., Herzog „Jessy“
von der Platten

bürgerlich: Walter Gasser

Die Prinzessin:

Prinzessin Eleonore I.,
Herzogin von Textilio

bürgerlich: Lore Grabherr-Swete

Prinzenwagen:

Mercedes mit Schiebedach

Umzugswetter: Regenwetter

Zere: Peter Lerchenmüller jun.

Motto: Kinderfasnat –
alles für die Kinder

Gefolge: 12 Personen

Obmann: Eugen Leissing



Besuch im
Kinderdorf
Au-Rehmen

„Du bist d'r nächschte Faschingsprinz, suachscht d'r halt a Prinzessin!“ Wenn dieser Satz von einem Eugen Leissing kommt, stimmt der Walter Gasser klarerweise zu. Immerhin ist Ore V. selbst an einem Rosenmontag zur Welt gekommen, das färbt schon ab! Lore Grabherr und deren Eltern erklären auf höfliche Anfrage von Walter ebenfalls die Zustimmung, also ist die Prinzessin rasch gefunden.

Unter Leitung von Walter Gasser übernimmt das Kinderdorf in diesem Fasching erstmals den Teeausschank für die Kinder. Nach dem Umzug werden Krenwürstle und Tee verteilt. Der Lautsprecherwagen kommt für die Werbung zum Einsatz. Und am Kornmarkt steht in diesem Jahr die gewaltige Rutsche, beliebt bei Klein und Groß, allerdings auch nicht ganz ungefährlich. Das gewaltig hohe Ding weist auf halber Strecke einen „Bucket“ auf, wer besonders rasch rutscht, hebt dort sogar ab! Das muss in den kommenden Jahren geändert werden; es stehen dann halt zwei kleinere Rutschen am Kornmarkt.

Prinz Walter I. bleibt dem Bregenzer Kinderfasching aber seit seiner Amtszeit treu, nicht nur als Altprinz. Als „Rätschkachl“ hat er vielbejubelte Auftritte, er berichtet auch spaßige Internas zur Prinzenwahl und das alles findet sich, gemischt mit flotten Tönen des Fanfarenzuges, mit seiner CD, auf der natürlich auch das Ore-Ore-Lied nicht fehlen darf.

